Inhalt

Aleida Assmann
Vorwort für den Band »Kein Land, nirgends?« 9

Einsam treiben wir von Land zu Lande,überall der ungebetene Gast 21

Rosemarie Silbermann
Wer nahm mir mein Deutschland weg? 23

Gerhard L. Durlacher
Mein Zuhause fort 30

Ludwig Greve
Kaum mehr ein Land in Sicht, das Juden aufnahm 31

Ingo Schulze
»... der gefrorene Schnee knirschte unter den Sommerschuhen« 37

Theresia Biehl
»The only constant was change« – Ernest (früher Ernst) Glaser 53

David Barth
Thomas Häfner 61

Hertha Freund
Ein Emigrantenkind spricht 68

Hannah Arendt
Unsere Identität wechselt so häufig 69

Georg Stefan Troller
Wir Überflüssigen 72

Max Werner Lenz
Mensch ohne Pass 79

Günther Anders
Lebenserlaubnis 80

Walter Victor
Von Wiesen und Visen 83

Rosemarie Silbermann
Alles war fremd 84

Sylvia Asmus
Ernst Loewy 89

Hans Sahl
Washington Square 97

Helga Wolff
Ich fand immer Menschen ... 98

Hans Schmeier
Heimweh 105

Sylvia Asmus
Lili Schneider, geborene Fürst 106

Joseph Roth
Die Kinder der Verbannten 112

Lore Wolf
Widerstand 115

Irmgard Keun
Mutter zum Kind 119

Inge Hansen-Schaberg
Kinder im Exil. Ihre Rettung und Betreuung 120

Max
Wertlose Fracht 135

Sylvia Asmus
Kurt Salomon Maier 137

H. H.
Ein Kind erlebt Gurs 144

Marion
Singend vor Freude 148

Saul Friedländer
Abschied von den Eltern 150

Saul Friedländer
Der tiefste Kern der Persönlichkeit wird immer eine Verwundung behalten 166

Alfred Grosser
Ein anderes Deutschland mitgestalten 168

Gerhard L. Durlacher
Der Beginn einer Reise 170

Volker Mall
Siegfried Fiskus alias Serge Foder – Als Jude erkannt und deportiert 182

Michael Brenner
Die schwierige Rückkehr jüdischer Wissenschaftler, Schriftsteller und Künstler 184

Sylvia Asmus
Stefanie Zweig 199

Sylvia Asmus
Das Deutsche Exilarchiv 1933–1945 der Deutschen Nationalbibliothek 205

Wolfgang Benz
Ankommen und dazu gehören 211

Angst und Schrecken sind Teil meiner Existenz 221

Sajjad Jahan Fard
Ein Leichnam für das Leben 223

Sajjad Jahan Fard
Die Stimme, die mich nicht loslässt 232

Farhad Alsilo
3.8.2014 – Der Tag, an dem meine Kindheit zu Ende war 237

Leen Alcheikh
DAS BIN ICH 243

Dina Nayeri
Majid und Farzaneh 248

Rasha Habbal
Ich erlaube dir nicht, mich zurückzulassen 256

Verena Mayer
Stille Heldinnen 268

Dina Nayeri
Darius 272

Dina Nayeri
Teddybären 278

Kefah Ali Deeb
Die syrische Küste vor der Nase 284

Fisseha Mebrahtu
Ich bin aus Eritrea 286

Widad Nabi
Zerbrochene Sprache 289

Kefah Ali Deeb
»In welche Gesellschaft soll ich mich denn integrieren?« 293

Kefah Ali Deeb
Erklärt mir bitte, was Integration ist! 295

Nazeeha Saeed
»Warum sind die Leute so daran interessiert, woher man kommt?« 297

Widad Nabi
»Warum kennen die meisten Deutschen über andere Gesellschaften nur alte Stereotype?« 299

Jugendliche ohne Grenzen / Mohammed Jouni / Teresa Wilmes
»Einfach zuhören, was wir wollen« 302

Azim Fakhri
Ich bin ein Mensch. Ich heiße Azim 313

Ronja von Wurmb-Seibel / Niklas von Wurmb-Seibel
Unser Guerilla-Gastfamilien-Programm 317

Dina Nayeri
Wie kann ich helfen? 321

Kefah Ali Deeb
Eine Syrerin in den Alpen 323

Farhad Alsilo
Mein Name ist »Farhad« und nicht »Fahrrad« 325

Ilija Trojanow
Nach der Flucht 326

Widad Nabi
Geschichten einer Frau am Spreeufer 329

Aleksei Bobrovmikov
Gehen oder bleiben? 336

Astrid Vehstedt
Exil und Sprache 345

Anne von Oswald
Das We Refugees Archiv 347

Heinrich Bedford-Strohm
Die Herausforderungen von Migration und Flucht 356

Boniface Mabanza
Fluchtursachen bekämpfen: Jenseits der Leerformel 363

Gerald Knaus
Flucht und Grenzen – von Czernowitz bis zur Ägäis 377

Markus M. Beeko
Das Recht »Asyl zu suchen« – ein ganz besonderes Menschenrecht 403

Über die Autorinnen und Autoren **415**

Rechtenachweis **427**